

Archivnummer EM-156



alte Inv.-Nummer Nummer fehlt; *Frau Meusburger geb.?*

Zeitraumen um 1800

Maße 10,9 x 8,9 x 2,8 cm

Material Glas

Technik Glasbläserarbeit

Zustand kurz Rand bestoßen

Beschreibung ovales, flach-bauchiges Fläschchen aus transparentem Glas; Emailmalerei mit springendem Hirsch und Aufschrift *weit / dafon ist / gut für n / Schutz*

Objektgeschichte Der Hirsch gilt in der Mythologie verschiedenster Kulturkreise als Symbol für den Lebenszyklus, Fruchtbarkeit und Regeneration, Kraft, Ausdauer List und Lust. In der christlichen Vorstellung allerdings ist er Sinnbild der menschlichen Seele, die sich zu Gott flüchtet. Psalm 42,2: „Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so lechzt meine Seele, Gott nach dir“ ist der Psalm, der in der abendländischen Kulturgeschichte literarisch wie musikalisch großartig weiterverarbeitet worden ist.

Der Spruch *weit / dafon ist / gut für n / Schutz* entzieht sich jedoch aller christlicher Deutung. Vielmehr könnte auf die „sichere Distanz zu den Dingen“ – welchen, bleibt wiederum dem Betrachter überlassen – verwiesen werden.